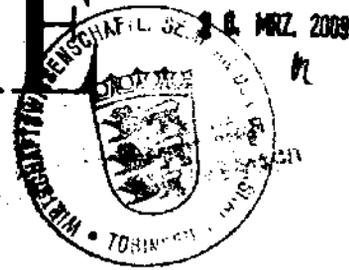


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VIII/21/10

Erschienen am 31. Dezember 1953

Signatur ZS 1
JAN 53

Die Ausländer im Bundesgebiet
am 1. Juli 1953

(3 424)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Zahlenübersichten	5
1. Die Ausländer im Bundesgebiet am 1. Juli 1953 nach Ländern	5
2. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörigkeit	6
3. Die heimatlosen Ausländer in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen unter deutscher Verwaltung in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörigkeit.	8
4. Die heimatlosen Ausländer in Privatwohnungen in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz, Ba- den-Württemberg und in West-Berlin am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörigkeit.	9
5. Die Ausländer im Bundesgebiet und in den Ländern Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörig- keit und dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland	10
6. Die asylsuchenden Ausländer und ausländischen Flüchtlinge im Regierungslager "Valka" und im Bun- deslager Nürnberg am 1. August 1953 nach der Staats- angehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit	12

Einführung

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Ermittlung der Ausländer nach dem Stand vom 1. Juli 53 veröffentlicht. Da der Personenkreis der Ausländer sich aus sehr verschiedenen Gruppen zusammensetzt, sollen im folgenden zum besseren Verständnis der tabellarischen Übersichten die Definitionen dieser Gruppen nochmals gebracht werden:

Als **A u s l ä n d e r** werden hier alle Personen angesehen, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und nicht unter den Begriff der Vertriebenen fallen. Volksdeutsche aus dem Ausland werden daher nicht als Ausländer angesehen, es sei denn, sie haben ihre alte Staatsangehörigkeit behalten oder eine neue ausländische Staatsangehörigkeit erworben und können sich außerdem durch einen gültigen ausländischen Pass ausweisen (Tabellen 2 und 5).

H e i m a t l o s e A u s l ä n d e r sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. Juni 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten.

Als **a u s l ä n d i s c h e F l ü c h t l i n g e** werden alle heimatlosen Ausländer sowie alle Ausländer bezeichnet, die nach dem 30. Juni 1950 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen der Status eines ausländischen Flüchtlings in einem besonderen Verfahren zuerkannt wurde. Sie unterstehen ebenfalls der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (Tabellen 3 und 4). Ausländische illegale Grenzgänger, die nicht Volksdeutsche sind und noch nicht als ausländische Flüchtlinge im Sinne des Internationalen Abkommens vom 28. Juli 1951 anerkannt wurden, werden als **a s y l s u c h e n d e A u s l ä n d e r** bezeichnet (Tabelle 6).

Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum hat auch in der Zeit vom 1. April bis zum 1. Juli 1953 die Zahl der Ausländer im Bundesgebiet zugenommen und zwar von rund 465 500 auf rund 469 000 also um 3 500 Personen.

Über die Entwicklung der Zahl der Ausländer gegliedert nach der Staatsangehörigkeit in der Zeit vom 1. April bis 1. Juli 1953 gibt die nachstehende Übersicht Auskunft, die Staatsangehörigkeiten sind dabei nach der absoluten Zahl der Zunahme bzw. Abnahme der Staatsangehörigen geordnet.

Staatsangehörigkeit	Ausländer im Bundesgebiet		
	am 1. Juli	am 1. April	Zunahme bzw.
	1953		Abnahme
Insgesamt	468 930	465 510	+ 3 420
darunter			
Österreich	56 954	55 418	+ 1 536
Polen	85 676	84 460	+ 1 216
USA	7 398	6 837	+ 561
Niederlande	77 148	76 731	+ 417
Schweiz	16 209	15 944	+ 265
Frankreich	13 636	13 406	+ 230
Italien	24 683	24 529	+ 154
Großbritannien	6 073	5 977	+ 96
Dänemark	4 127	4 037	+ 90
Belgien	6 122	6 081	+ 41
Ungarn	13 531	14 684	- 153
Tschechoslowakei	11 069	11 240	- 171
UdSSR	13 289	13 502	- 213
Rumänien	5 599	5 898	- 299
Baltische Staaten	26 655	26 981	- 326
Jugoslawien	21 617	22 044	- 427

Aus der Übersicht ist zu ersehen, daß unter den Ausländern im Bundesgebiet nach wie vor am stärksten die Polen, Niederländer und Österreicher vertreten sind, die im 2. Quartal 1953 auch eine besonders starke Zunahme aufzuweisen hatten. Relativ stark angestiegen ist auch die Zahl der Amerikaner aus den USA. Besonders interessant erscheint die Feststellung, daß lediglich Ausländer mit Staatsangehörigkeit ost- und südosteuropäischer Staaten - von den Polen abgesehen - abgenommen haben. Der größte Teil des Rückgangs dieser Ausländergruppe dürfte auf Auswanderung aus dem Bundesgebiet nach Übersee zurückzuführen sein.

Die Zahl der heimatlosen Ausländer in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen ist mit rund 38 000 gegenüber der vorangegangenen Berichtsperiode gleich geblieben. Sie sind in 105 Lagern untergebracht. - Meldungen über heimatlose Ausländer in Privatquartieren liegen nunmehr auch für Niedersachsen vor (vgl. Tabellen 3 und 4).

Für die Übersichten über die Ausländer nach dem Zeitpunkt der Einreise in Deutschland (Tab. 5) standen auch diesmal nur Berichte von Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern zur Verfügung. Für die Gesamtzahl der im Bundesgebiet lebenden Ausländer ist die Gliederung nach den Zeitabschnitten ihrer Einreise wie im vorangegangenen Bericht geschätzt worden (vgl. Anmerkung zu Tab. 5).

Nachdem die Leitung des Regierungslagers "Valka" und des Bundeslagers Nürnberg die organisatorischen Arbeiten abgeschlossen haben, liegen nun auch wieder Angaben über die Zahl der Ausländer vor, die als illegale Grenzgänger in der Bundesrepublik Schutz suchen und hier einem Anerkennungsverfahren bezüglich ihres Status als ausländische Flüchtlinge unterzogen werden (Tab. 6).

1. Die Ausländer im Bundesgebiet
am 1. Juli 1953
nach Ländern

L a n d	Wohnbevölkerung			
	ins- gesamt	darunter Ausländer 1)		
		insgesamt	vH	dar. heimatlose Ausländer in Lagern, Heimen u. ähnlichen Einrich- tungen
1 000	1 000		1 000	
Schleswig-Holstein	2 384,8	15,1	0,6	3,2
Hamburg	1 705,7	22,1	1,3	2,2
Niedersachsen	6 627,2	51,0	0,8	11,6 ^{a)}
Bremen	601,1	4,2	0,7	0,1 ^{b)}
Nordrhein-Westfalen	14 075,3	147,3 ^{a)}	1,0	5,0
Hessen	4 454,2	30,1	0,7	0,7
Rheinland-Pfalz	3 201,2	20,2	0,6	-
Baden-Württemberg	6 771,6	61,1	0,9	5,6
Bayern	9 173,0	117,9	1,3	9,5 ^{c)}
Bundesgebiet	48 994,0	469,0	1,0	37,9
außerdem:				
West-Berlin	2 227,9	18,8	0,8	-

1) Die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - a) Stichtag 1. April 1953. - b) Nur heimatlose Ausländer der Stadt Bremen ohne Bremerhaven. - c) Einschließlich ausländische Flüchtlinge - im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Die Ausländer in den Ländern des
nach der Staats

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit ²⁾	Ausländer ¹⁾			
		Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Ägypten	169	-	7	3
2	Argentinien	418	12	71	24
3	Australien	92	9	-	9
4	Belgien	6 122	94	204	279
5	Brasilien	597	33	119	33
6	Bulgarien	1 464	21	84	98
7	Canada	258	19	-	83
8	Chile	235	16	47	24
9	China	497	7	114	27
10	Dänemark	4 127	2 142	797	231
11	Finnland	336	39	30	53
12	Frankreich	13 636	139	227	407
13	Griechenland	3 237	43	333	111
14	Großbritannien	6 073	215	1 015	836
15	Indien	223	4	13	28
16	Iran (Persien)	1 263	20	434	115
17	Israel	767	4	34	17
18	Italien	24 603	357	769	1 554
19	Japan	75	7	22	3
20	Jugoslawien	21 617	419	1 020	3 737
21	Luxemburg	2 418	14	41	76
22	Mexiko	160	0	35	11
23	Niederlande	77 148	490	1 071	7 520
24	Norwegen	1 173	93	199	69
25	Österreich	56 954	853	1 966	2 204
26	Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	85 676	2 656	3 940	17 953
27	Portugal	98	3	25	2
28	Rumänien	5 599	165	470	594
29	Schweden	1 328	151	330	131
30	Schweiz	15 209	463	805	1 333
31	Spanien	1 674	31	170	73
32	Südafrikanische Union	222	11	-	49
33	Tschechoslowakei	11 069	82	1 214	663
34	Türkei	1 385	23	87	113
35	Ungarn	13 531	96	920	500
36	UdSSR (einschl. Ukrainer aus der UdSSR)	13 209	161	442	1 085
37	USA	7 398	169	336	314
38	Ehem. Baltische Staaten	26 655	2 569	1 614	6 010
39	davon Esten	4 600	281	248	1 037
40	Lettin	15 192	1 773	1 088	3 748
41	Litauen	6 855	515	278	1 225
42	Übrige Staaten u. ungeklärt	7 409	563	260	480
43	Staatenlose	53 626	2 837	2 856	4 102
	Zusammen	469 930	15 078	22 138	51 045

¹⁾ Die im Bundesgebiet wohnhaften u. polizeilich gemeldeten Ausländer. ²⁾ In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. Januar 1930.

Bundesgebietes am 1. Juli 1953
angehörigkeit

in (in)								
Lfd. Nr.	Branden	Nordrhein- Westfalen ³⁾	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	West-Berlin	
1	1	37	29	-	38	49	32	
2	13	50	43	9	95	91	46	
3	5	10	17	6	30	6	10	
4	82	3 752	446	324	460	481	198	
5	7	33	44	36	104	138	78	
6	6	104	212	30	231	696	245	
7	3	48	9	15	60	31	20	
8	3	29	17	8	47	44	32	
9	39	65	51	7	41	146	207	
10	73	278	143	82	180	201	200	
11	2	39	31	19	58	57	23	
12	105	2 110	1 343	2 610	5 074	1 621	749	
13	37	258	353	56	664	1 382	369	
14	116	2 357	450	121	444	519	707	
15	-	53	26	6	52	41	48	
16	7	157	89	40	300	101	133	
17	4	121	78	10	-	499	225	
18	177	8 811	2 396	1 356	4 998	4 265	1 161	
19	-	21	9	-	6	8	19	
20	72	7 476	960	530	1 549	5 864	480	
21	14	829	144	327	189	184	30	
22	7	32	15	2	38	12	9	
23	633	61 190	1 628	1 223	1 666	1 727	624	
24	28	151	148	17	183	285	80	
25	406	6 964	4 491	2 976	9 903	28 011	3 553	
26	448	15 542	6 800	2 893	11 046	24 258	1 496	
27	4	24	11	3	-	15	6	
28	12	863	416	227	561	2 291	242	
29	36	160	95	20	182	203	114	
30	145	3 246	1 496	892	5 351	2 481	650	
31	16	271	215	110	390	393	108	
32	6	50	22	11	33	40	21	
33	74	1 336	713	338	1 754	4 895	618	
34	6	138	140	22	187	669	84	
35	47	2 264	529	497	1 552	7 046	657	
36	42	1 197	916	466	1 699	7 261	102	
37	225	628	1 532	515	1 675	1 904	466	
38	114	3 753	1 332	343	3 234	7 686	69	
39	14	668	195	50	741	1 374	28	
40	86	2 360	589	142	1 759	3 647	23	
41	14	725	548	151	734	2 665	18	
42	89	2 574	106	44	1 995	1 290	902	
43	994	20 065	2 611	4 148 ^{a)}	5 011	10 996	3 538	
	4 180	147 256	30 092	20 159	61 080	117 092	18 750	

³⁾ Stichtag 1. April 1953, -^{a)} Staatenlose und ungeklärt.

3. Die heimatlosen Ausländer in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen unter deutscher Verwaltung in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ²⁾	Heimatlose Ausländer ¹⁾ in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen ³⁾	Bremen ⁴⁾	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern ⁵⁾	West-Berlin
Bulgarien	41	-	5	6	1	-	5	-	4	18	-
Jugoslawien	2 182	169	139	857	9	431	39	-	87	441	-
Polen einschl. Ukrainer aus Polen	19 219	1 285 ^{b)}	1 068	6 915 ^{d)}	104	3 513	334	-	3 111	2 889	-
Rumänien	314	-	4	208	-	18	8	-	12	54	-
Tschechoslowakei	1 758	-	30	65	-	43	72	-	374	1 169	-
Ungarn	653	-	18	99	3	24	19	-	85	410	-
UdSSR einschl. Ukrainer aus der UdSSR	3 364	218 ^{e)}	129	329 ^{b)}	7	64	146	-	665	1 806	-
Ehem. Baltische Staaten	7 102	1 494	637	2 541	7	851	45	-	915	610	-
Esten	1 032	141	55	395	6	173	3	-	185	72	-
Lettin	4 453	1 066	500	1 433	1	516	14	-	470	453	-
Litauer	1 617	287	81	712	-	162	29	-	261	85	-
Staatenlose od. ungeklärt	925	20	55	122	9	52	13	-	290	364	-
Sonstige	776	54	90	416	-	40	11	-	95	70	-
Zusammen	36 339 ^{a)}	3 240	2 175	11 570	140	5 041	693	-	5 639	7 841 ^{a)}	-
Zahl der Lager, Heime und ähnl. Einrichtungen	105	8	6	28	1	7	5	-	37	13	-

1) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30.6.1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. Januar 1930. - 3) Stichtag 1.4.1953. - 4) Ohne Bremerhaven. - 5) Heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge, die im Aufnahmeverfahren noch nicht überprüft sind.

a) Außerdem in Bayern 1 614 heimatlose Ausländer in Heimen u. ähnlichen Einrichtungen, deren Staatsangehörigkeit nicht erhoben wurde. -

b) Ohne Ukrainer. - c) Einschl. Ukrainer aus Polen. - d) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR.

4. Die heimatlosen Ausländer in Privatwohnungen
in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz,
Baden-Württemberg und in West-Berlin am 1. Juli 1953 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ²⁾	Heimatlose Ausländer in Privatwohnungen in				
	Niedersachsen	Bremen ³⁾	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	West-Berlin
Bulgarien	9	1	19	124	48
Frankreich	-	-	2	5	-
Jugoslawien	559	4	260	479	21
Polen ⁴⁾	1 368	108	2 073	5 119	518
Rumänien	44	3	95	165	30
Tschechoslowakei	60	3	138	665	100
Ungarn	56	12	283	612	53
UdSSR ⁵⁾	94	10	334	621	12
Ehem. Baltische Staaten	494	54	198	1 496	14
davon Eston	47	1	28	340	4
Letten	397	48	71	931	4
Litauer	50	5	99	225	6
Staatenlose	142	26	1 460	733	231
Sonstige	59	7	22	112	42
Heimatlose Ausländer in Privatwohnungen zusammen	2 887	228	4 884	10 131	1 069
Heimatlose Ausländer in Lagern	11 570 ^{a)}	140	-	5 639	-
Heimatlose Ausländer insgesamt	14 457	368	4 884	15 770	1 069

1) und 2) siehe Fußnote zu Tabelle 3. - 3) Ohne Bremerhaven. - 4) Einschließlich Ukrainer aus Polen. -
5) Einschließlich Ukrainer aus der UdSSR.
a) Stichtag 1. April 1953.

5. Die Ausländer im Bundesgebiet ¹⁾ und in den Ländern Bremen, nach der Staatsangehörigkeit und dem

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit ²⁾	Ausländer								
		Bremen				Hessen				
		Insgesamt	davon nach Deutschland gekommen			Insgesamt	davon nach Deutschland gekommen			
	vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später		vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später			
1	Ägypten	1	-	1	-	29	-	2	27	
2	Argentinien	13	4	-	9	43	19	2	22	
3	Australien	5	1	-	4	17	2	-	15	
4	Belgien	82	28	29	25	446	106	199	141	
5	Brasilien	7	2	-	5	44	17	4	23	
6	Bulgarien	8	2	3	3	212	54	84	74	
7	Canada	3	2	-	1	9	-	-	9	
8	Chile	3	-	-	3	17	2	-	15	
9	China	39	9	7	23	51	22	1	28	
10	Dänemark	73	54	10	9	143	45	28	70	
11	Finnland	2	1	-	1	31	1	11	19	
12	Frankreich	105	37	28	40	1 343	388	469	486	
13	Griechenland	37	7	13	17	353	127	92	134	
14	Großbritannien	116	51	5	60	450	116	1	333	
15	Indien	-	-	-	-	26	2	-	24	
16	Iran (Persien)	7	-	6	1	89	10	1	78	
17	Israel	4	-	-	4	78	-	-	78	
18	Italien	177	74	42	61	2 396	974	561	861	
19	Japan	-	-	-	-	8	2	-	6	
20	Jugoslawien	72	19	33	20	950	116	556	268	
21	Luxemburg	14	13	-	1	144	82	25	37	
22	Mexiko	7	4	-	3	15	-	8	7	
23	Niederlande	639	377	152	104	1 628	576	607	445	
24	Norwegen	28	14	2	12	148	26	24	98	
25	Österreich	486	294	77	115	4 491	2 221	742	1 528	
26	Polen	448	181	216	51	6 800	470	4 765	1 565	
27	Portugal	4	4	-	-	11	4	2	5	
28	Rumänien	12	1	7	4	416	68	197	151	
29	Schweden	36	17	-	19	95	22	-	73	
30	Schweiz	145	105	1	39	1 493	1 144	33	316	
31	Spanien	16	3	3	10	215	89	23	103	
32	Südafrik. Union	6	-	-	6	22	8	-	14	
33	Tschechoslowakei	74	52	16	6	713	204	178	331	
34	Türkei	6	-	-	6	140	14	39	87	
35	Ungarn	47	12	18	17	529	114	202	213	
36	UdSSR	42	7	24	11	916	86	559	271	
37	USA	225	50	6	169	1 532	67	15	1 450	
38	Ehem. Baltische Staaten	114	17	88	9	1 332	52	902	378	
39	davon Esten	14	5	8	1	195	13	139	43	
40	Letten	86	7	73	6	589	26	397	166	
41	Litauer	14	5	7	2	548	13	366	169	
42	Übrige Staaten u. ungeklärt	89	44	15	30	106	42	10	54	
43	Staatenlose	994	640	142	212	2 611	1 090	537	884	
Zusammen		Zahl	4 190	2 126	944	1 110	30 092	8 382	10 989	10 721
		in vH	100	50,9	22,5	26,5	100	27,9	36,5	35,5

1) Die Gesamtzahl der Ausländer im Bundesgebiet nach dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland gliedert sich schätzungsweise wie folgt:
 Ausländer, die vor dem 1. September 1939 zugewandert sind 120 000 = 25,6 vH
 Ausländer, die vom 1. September 1939 bis einschließlich 31.7.1945 in Deutschland Aufenthalt genommen haben 133 500 = 29,5 vH
 Ausländer, die am 1. August 1945 und später eingewandert sind 210 500 = 44,9 vH
 2) In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit am 1. Januar 1938 Zusammen 469 000 = 100,0 vH

Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern am 1. Juli 1953
Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland

in den Ländern												
Lfd. Nr.	Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg				Bayern			
	davon nach Deutschland gekommen				davon nach Deutschland gekommen				davon nach Deutschland gekommen			
	insgesamt	vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später	insgesamt	vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später	insgesamt	vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später
1	-	-	-	-	38	7	4	27	49	4	13	32
2	9	3	-	6	95	29	4	62	91	22	9	60
3	6	-	-	6	33	6	4	20	6	-	-	6
4	324	129	68	127	466	66	181	213	481	71	207	203
5	36	13	2	21	194	35	2	67	138	27	18	93
6	30	2	14	14	231	31	123	72	696	58	325	312
7	15	7	-	8	60	10	9	41	31	11	-	20
8	8	1	2	5	47	10	3	34	44	19	1	24
9	7	1	5	1	41	13	8	20	146	42	14	90
10	82	36	7	39	180	70	20	90	201	47	63	91
11	19	3	2	14	58	7	8	43	57	6	15	35
12	2 610	735	294	1 581	5 074	1 064	1 062	2 948	1 621	256	482	883
13	56	16	18	20	664	82	285	297	1 382	93	418	871
14	121	37	6	78	444	112	13	313	519	85	18	416
15	6	-	-	6	52	-	-	52	41	2	2	37
16	40	2	-	38	366	7	45	248	101	12	22	67
17	13	1	-	9	-	-	-	-	499	-	2	497
18	1 356	748	226	382	4 998	2 355	879	1 764	4 265	1 626	1 016	1 623
19	-	-	-	-	6	-	-	6	8	-	-	8
20	530	89	242	199	1 549	210	740	599	5 664	509	2 320	3 035
21	927	436	255	236	189	64	39	86	184	47	55	82
22	2	1	-	1	38	5	2	31	12	4	3	5
23	1 223	570	231	432	1 666	420	557	689	1 727	305	796	626
24	17	13	1	3	183	6	7	170	285	39	51	195
25	2 076	908	347	811	9 603	4 506	1 685	3 502	28 011	15 091	4 603	8 317
26	2 893	550	1 611	732	11 646	399	5 998	4 649	24 258	858	9 348	14 052
27	3	2	-	1	-	-	-	-	15	1	2	12
28	227	47	94	86	551	41	215	305	2 291	91	503	1 697
29	20	6	-	14	182	33	8	141	203	37	30	136
30	892	696	39	157	5 351	3 377	431	1 543	2 481	1 464	257	760
31	110	42	20	48	330	168	107	175	398	76	113	209
32	11	-	-	11	33	2	-	31	40	-	1	39
33	338	70	90	178	1 754	170	273	1 311	4 895	501	803	3 591
34	22	2	3	17	187	27	9	151	669	46	63	560
35	497	63	194	240	1 552	137	583	827	7 046	393	2 220	4 433
36	486	62	287	137	1 699	65	1 740	485	7 261	123	3 179	3 959
37	615	64	9	542	1 675	159	50	1 466	1 904	248	66	1 590
38	343	35	208	100	3 234	53	2 138	1 038	7 686	124	3 238	4 324
39	50	6	35	9	741	18	417	306	1 374	48	573	753
40	142	3	95	44	1 759	25	1 273	461	3 647	43	1 712	1 892
41	151	25	78	47	734	16	448	271	2 665	33	953	1 679
42	44	10	6	28	1 905	220	278	1 497	1 290	293	203	794
43	4 148	1 074	1 705	1 369	5 011	1 468	1 583	1 960	10 936	1 725	2 596	6 685
	20 159	6 476	5 366	7 697	61 090	15 365	16 722	26 973	117 892	24 356	33 066	60 470
	100	32,1	29,7	38,2	100	25,2	30,6	44,2	100	20,7	28,0	51,3

6. Die asylsuchenden Ausländer und ausländischen Flüchtlinge im
Regierungslager "Valka" und im Bundeslager Nürnberg am 1. August 1953
nach der Staatsangehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit

Staatsangehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit	Asylsuchende Ausländer ¹⁾	
	insgesamt	darunter im Juli 1953 zugegangen
Bulgarien	7	4
Finnland	2	-
Jugoslawien	97	17
darunter		
Kroaten	58	11
Serben	21	2
Slowenen	17	4
Polen	88	12
Rumänien	8	1
Tschechoslowakei	372	46
davon		
Tschechen	271	31
Slowaken	101	15
Ungarn	150	19
UdSSR	153	7
darunter		
Russen	45	2
Ukrainer	100	5
Ehemalige Baltische Staaten	4	1
davon		
Esten	2	-
Lettin	-	-
Litauer	2	1
Sonstige	15	4
Zusammen	896	111

1) Den asylsuchenden Ausländern wird auf Grund eines Verfahrens der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt. Wieviel anerkannte ausländische Flüchtlinge in der Zahl der asylsuchenden Ausländer enthalten sind, geht aus den Meldungen nicht hervor.